



# BÜRGERLISTE "MAUTERN ANDERS"



## OFFENER BRIEF

an den Bürgermeister und an die Stadt- u. Gemeinderäte von  
**MAUTERN**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger !

Die Bürgerliste "MAUTERN ANDERS" hat sich zu diesem ungewöhnlichen Schritt entschlossen.

**WORUM GEHT ES EIGENTLICH ? ...UM DIE BIOLOGISCHE KLÄRANLAGE  
im Raum MAUTERN - FURTH - PAUDORF**

Wie in allen Umweltfragen ist man auch in Mautern dabei, unter Ausschluß der Bevölkerung mit der Landesregierung hinter verschlossenen Türen zu einer ökologischen "Dinosaurierlösung" zu kommen nach dem Motto :

**EIN AKH IST NICHT GENUG !**

Was uns besonders empört :

Noch vor knapp einem Jahr ( in der Gemeinderatsitzung am 13. Dezember 1989 ) sprach sich auf Antrag des Bürgermeisters Franz Erian der Gemeinderat einstimmig für eine gemeinsame biolog. Kläranlage Mautern-Furth - Paudorf aus.

In der Gemeinderatsitzung vom 22. August 1990 wurde über Antrag des Bürgermeisters beschlossen, ein Vertreterkomitee einzusetzen und zu Verhandlungen nach Furth zu entsenden.

—> **HERR BÜRGERMEISTER**, warum nun dieser Meinungsumschwung zugunsten eines Anschlusses an den GAV Krems und warum haben Sie Angst vor der Öffentlichkeit ?

Außer Zweifel steht, daß die Kurzinformation in den "Mauterner Mitteilungen" aus vielen Gründen eine öffentliche Diskussion mit der Mauterner Bevölkerung erforderlich macht.

—> **ES STIMMT NICHT, HERR BÜRGERMEISTER**, daß sich alle Mauterner Gemeinderäte für das Monsterprojekt - "GAV Krems" - ausgesprochen haben, Sie haben es nicht einmal der Mühe wert gefunden, alle vom Volk gewählten Gemeindevertreter über Ihren Meinungsumschwung zu informieren.

—> **SIE BEGRÜNDEN IHREN MEINUNGSUMSCHWUNG** damit, daß der Anschluß an den GAV Krems die billigste Lösung sei und jonglieren mit Zahlen aus einer Studie, deren Wirtschaftlichkeitsrechnungsmodus Sie selbst in einer Diskussion der Mauterner Gemeinderäte mit einem Vertreter der NÖ. Landesregierung in der letzten Gemeinderatsperiode angezweifelt haben.

Nach unseren Informationen weist die Abwasserbeseitigungsstudie des Amtes der NÖ. Landesregierung Abt. B/3-C erhebliche Mängel auf.

—> Das Großprojekt Krems ist nur dann zu verwirklichen, wenn die enormen Abwassermengen der 3 Gemeinden wegen des geringen Gefälles in einem komplizierten Pumpsystem dem GAV zugeleitet werden. Gleichzeitig ist eine Reserveanlage für einen möglichen Ausfall des Pumpsystems mit unseren Steuerschillingen mitzufinanzieren. Abgesehen davon wird diese Pumpenanlage erhebliche Energiefolgekosten verursachen.

—> HERR BÜRGERMEISTER, WARUM SAGEN SIE DEN MAUTERNER BÜRGERN NICHT, daß ihnen eine kräftige Erhöhung der Kanalbenützungsgebühren ins Haus steht?

Solange nicht sämtliche Folgekosten offengelegt werden, sind diese Zahlen für uns keine seriöse Entscheidungsgrundlage dafür, ob der Monsteranlage Krems gegenüber der Kleinanlage Mautern-Furth der Vorzug zu geben ist. Herr Bürgermeister, warum sagen Sie nicht, daß ein gegen diese Studie der Landesregierung gerichteter Gemeinderatsbeschuß die Streichung sämtlicher Subventionen seitens der NÖ. Landesregierung zur Folge hat. Diese "Gehorcht - oder Geldhahn zu"- **▼ ▼ ▼** Wirtschaftlichkeitsrechnung dürfte vielen nicht bekannt sein.

HERR BÜRGERMEISTER, ICH FORDERE SIE als Gemeinderätin und Bürgerin dieser Stadt auf, zu diesem Thema eine Bürgerversammlung einzuberufen mit dem Ziel, die Bevölkerung umfassend über die PROs und CONTRAS zu informieren.

Dies wird aber nur möglich sein, wenn die Referentenliste ausgewogen zusammengesetzt ist. Konkret schlage ich vor:

- ..... Vertreter des GAV Krems,
- ..... Vertreter einer funktionierenden Kleinkläranlage,
- ..... Vertreter der NÖ. Landesregierung,
- und Vertreter des Ökologieinstitutes.

Ingeborg Bachmann, eine große österreichische Dichterin, sagt in einem ihrer Romane: "Die Wahrheit ist dem Menschen zumutbar."

HERR BÜRGERMEISTER, ORIENTIEREN Sie sich an dieser demokratischen Grundgesinnung und verwirklichen Sie als Hauptverantwortlicher für die Geschicke unserer Gemeinde diesen Vorschlag!

Krista Göstl

---

# ein... Wir laden ein... Wir laden...

---

**Wann? 9.11.1990 - um 19 Uhr**

**Wo? Gasthaus Dietz, Mautern**

Filmvorführung: Einfälle gegen Abfälle

Vortrag: Kompost im eigenen Garten

Referentin: Nancy ARROWSMITH

mit großen Erfahrungswerten aus Amerika- und Österreich-PROJEKTEN

Anregung und

Beratung zum

Selbstkompostieren



Bitte

**VORMERKEN !!**

Herausgeber: GR Krista Göstl  
3512 Mautern, Prinz Eugen-Str. 431  
Eigenvervielfältigung